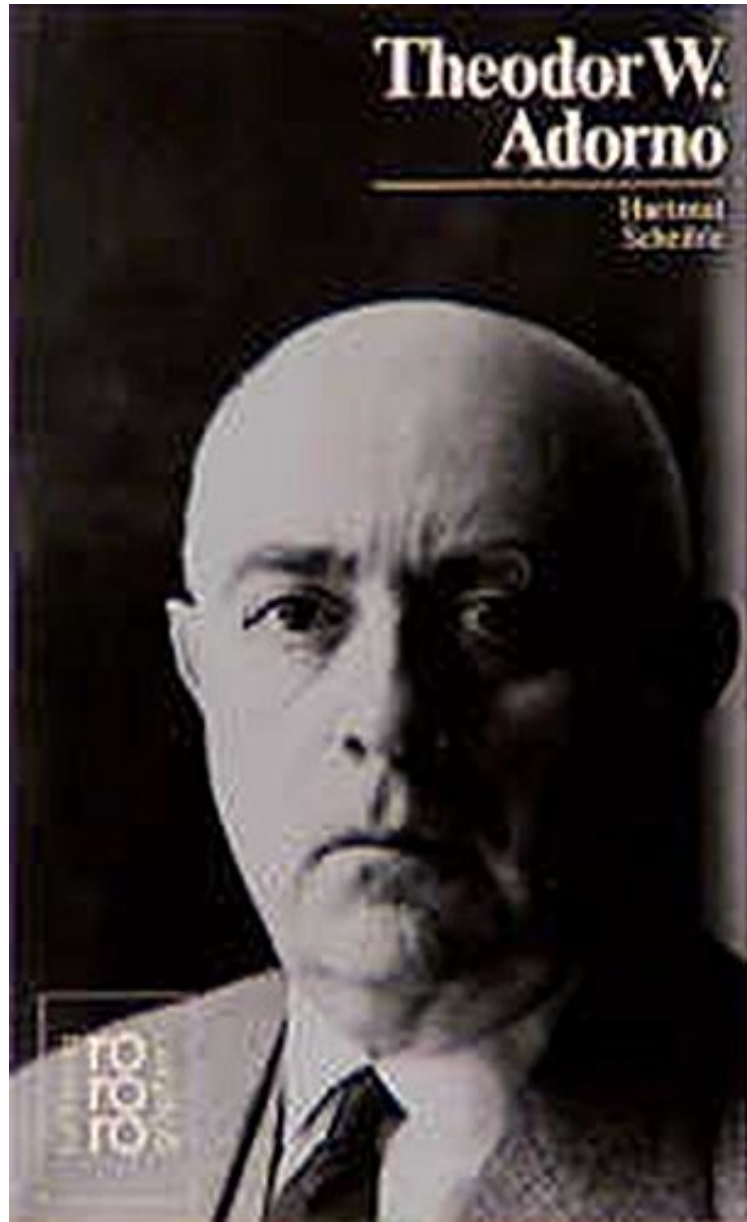


## Theodor W. Adorno

*Von Hartmut Scheible*

*audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC*



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #695292 in BcherMarke: Rowohlt GmbHVerffentlicht am: 1989-05-02Anzahl der Produkte: 1Abmessungen: 7.48 x .26b x 4.53l, Einband: Broschiert160 Seiten | File size: 60.Mb

**Von Hartmut Scheible : Theodor W. Adorno** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Theodor W. Adorno:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen7 von 8 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ganz

kleine Einführung Von Dichtung Kritik Im Gegensatz zu den anderen rororo-Biographien, die ich bisher bei Menschen gelesen habe, die mich interessierten, fällt diese bei Adorno sehr kurz aus. Ich weiß nicht recht, woran es liegt: Zusammengefasst wird hier das Leben Adornos - seine behütete Kindheit, seine Liebe zur Musik, seine Zeit als Musikkritiker und Komponist - dann seine Jahre im Exil in den USA, seine Anpassungsschwierigkeiten an das dort bestehende System, seine sich entwickelnden Gedanken bei immanente Kritik und ästhetische Theorie - dann die Rückkehr nach Frankfurt und seine Unfähigkeit, sich in die revolutionäre Studentenschaft einzufügen - sein Tod 1969. Das Buch berichtet von den Menschen seiner Umgebung - von Horkheimer, Walter Benjamin - es beinhaltet viele Fotos und berichtet von Adornos Gedanken, zumindest einführend. Trotzdem legt man nach der Lektüre das Buch beiseite und ist unbefriedigt. Die Gedanken Adornos zu den verschiedenen Themen, die ihn beschäftigt haben, werden ganz und gar nicht klar, wollen kein Bild ergeben. Liegt es daran, dass sie in der Tat auf verworrenen Wegen gegangen sind? Lassen sie sich nicht resümieren, existieren keine groben Hauptthesen oder gedanklichen Linien? Nach der Lektüre dieses Buches wird man zumindest noch Weiteres von Adorno lesen wollen, allein, um obige Fragen für sich selbst zu beantworten. Und man wird bei der Wahl der nächsten Lektüre, aufgrund der hier vorliegenden Biographie, wissen, welches seiner Bücher einen vielleicht inhaltlich interessieren könnte, wo Adorno es etwa geschrieben hat und wo es ungefähr in seiner Lebensentwicklung einzuordnen ist. Letztlich also liegt hier eine kurze Einführung in Adornos Leben und Werk vor, die allein nicht befriedigt, wohl aber einen gewissen Überblick verschafft, von dem aus man selbst weitergehen kann. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Vielleicht der bedeutendste Philosoph Von Kunde Das Buchlein macht große Freude; schildert es doch relativ klar Adornos Leben beginnend mit seiner Frankfurter Kindheit bis eben zu den Zeiten der 68er Proteste und der Versuch ihn dafür zur Vereinnahmung. Ich finde es verständlich und klar formuliert und für jeden zu empfehlen, der sich mit Adorno befassen möchte. 3 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Leben und Werk im Überblick Von Ein Kunde Das Buchlein vermittelt kompakten Einblick in das Leben Theodor W. Adornos und beschreibt einzelne Stationen sehr detailgenau und sympathisch. Ebenso verknüpft Hartmut Scheible aber die Biografie mit Exkursen zu anderen, für Adorno wichtige und prägenden, Persönlichkeiten und deren Werke. Zum Einblick in Leben und Werk Adornos sehr geeignet!

#### Produktbeschreibung Musikliteratur

Kurzbeschreibung Seit den frühen zwanziger Jahren entfaltet Adorno eine sehr lebhaft musikkritische und musiktheoretische Tätigkeit; von Februar 1922 an kommentiert er intensiv das Frankfurter Musikleben. Vergleicht man diese Artikel mit den ersten philosophischen Arbeiten, der Dissertation von 1924 und der ersten, im August 1927 abgeschlossenen Habilitationsschrift, so fällt sofort auf, da die akademischen Bemühungen konventionell wirken, sorgfältig darauf bedacht, nichts vorzutragen, was nicht durch die Autorität des Lehrers Hand Cornelius, einen entschiedenen Neukantianers, gedeckt ist. Dagegen sind schon die frühesten Musikkritiken von starkem Selbstvertrauen geprägt, die Urteile sind selbständig, der Konflikt mit der Konvention wird nicht gemieden, sondern zielstrebig gesucht. Bei den Autoren und weiteren Mitwirkenden Hartmut Scheible ist emeritierter Professor am Institut für deutsche Literatur und ihre Didaktik an der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main.